



## EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

28. Juli 2005

### GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2005

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 erhöhte sich von 7,3 % im Mai 2005 auf 7,5 % in Juni 2005.<sup>1</sup> Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von April 2005 bis Juni 2005 stieg auf 7,2 %, nach 6,8 % im Zeitraum von März 2005 bis Mai 2005.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	APRIL 2005	MAI 2005	JUNI 2005	DURCHSCHNITT APRIL 2005 BIS JUNI 2005
<b>M3</b>	6,8	7,3	7,5	7,2
<b>M1</b>	9,2	10,1	10,5	9,9
<b>Buchkredite an den privaten Sektor</b>	7,4	7,5	7,9	7,6

Was die Hauptkomponenten von M3 anbelangt, so erhöhte sich die Jahreswachstumsrate von M1 im Juni 2005 auf 10,5 % gegenüber 10,1 % im Mai. Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) stieg im Juni auf 5,2 %, nach 4,9 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente ging von 5,7 % im Mai auf 5,1 % im Berichtsmonat zurück.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors lag die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Juni 2005 bei 6,5 %, nach 6,4 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte verringerte sich von 1,5 % im Mai auf 1,0 % im Juni, während die Jahresrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 7,8 % im Mai auf 8,0 % im Berichtsmonat zunahm. Unter den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor stieg die Jahreswachstumsrate der Buchkredite im Juni auf 7,9 % gegenüber 7,5 % im Vormonat. Die Jahresrate der Buchkreditvergabe an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften war im Juni mit 6,2 % unverändert gegenüber Mai.<sup>2</sup> Die Vorjahrsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte erhöhte sich im Juni auf 8,4 %, nach 8,2 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Wohnungsbaukredite stieg von 10,1 % im Mai auf 10,4 % im Berichtsmonat.

<sup>1</sup> Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

<sup>2</sup> Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

Die Jahresrate der Konsumentenkredite war im Juni mit 7,2 % unverändert gegenüber dem Vormonat, während sich die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte im gleichen Zeitraum von 2,3 % auf 2,6 % erhöhte. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) beschleunigte sich im Juni auf eine Rate von 13,3 %, nach 10,2 % im Vormonat.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets nahmen im Zwölfmonatszeitraum bis Juni 2005 um 151 Mrd EUR zu, verglichen mit einem Anstieg um 71 Mrd EUR im Zwölfmonatszeitraum bis Mai. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors erhöhte sich von 8,4 % im Mai auf 9,5 % im Juni.

Anmerkungen:

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Juli, August, September und Oktober 2005 ist für den 26. August, 27. September, 28. Oktober und 29. November 2005 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB ([www.ecb.int](http://www.ecb.int)) im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“ / „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich in diesem Abschnitt unter „Money, banking and financial markets“ / „Monetary statistics“ verschiedene Aufschlüsselungen von Einlagen, Krediten und Wertpapierbeständen, eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.

**Europäische Zentralbank**  
Abteilung Presse und Information  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: <http://www.ecb.int>  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

TABELLE 1

## GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2005

## SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	MAI 2005			JUNI 2005			DURCHSCHNITT APRIL 05 - JUNI 05
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>KOMPONENTEN VON M3 <sup>(c)</sup></b>							
(1) <b>M3</b> (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6725	44	7,3	6809	63	7,5	7,2
(1.1) Bargeldumlauf	487	5	17,0	494	7	17,2	17,2
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2563	18	8,9	2742	27	9,3	8,7
(1.3) <b>M1</b> (= Posten 1.1 und 1.2)	3050	24	10,1	3236	33	10,5	9,9
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1024	-9	1,9	1052	17	3,8	3,0
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1678	14	6,7	1540	2	6,1	6,5
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2702	4	4,9	2591	19	5,2	5,1
(1.7) <b>M2</b> (= Posten 1.3 und 1.6)	5753	28	7,6	5827	53	7,9	7,6
(1.8) Repogeschäfte	231	15	8,0	239	8	9,7	5,9
(1.9) Geldmarktfondsanteile	627	8	4,2	622	-6	2,2	3,0
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	113	-8	9,8	120	8	12,3	12,2
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	972	16	5,7	982	10	5,1	4,7
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> <sup>(d)</sup>	172	-16	-11,5	190	19	-5,6	-5,4
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4656	24	8,4	4785	71	9,5	8,7
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1396	0	8,2	1425	6	7,8	8,2
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	91	0	1,7	92	0	2,4	1,8
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2086	17	10,6	2127	37	11,9	10,9
(3.4) Kapital und Rücklagen	1083	7	5,0	1142	28	7,8	5,9
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	11315	38	6,4	11456	81	6,5	6,5
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2339	-18	1,5	2350	1	1,0	1,8
Darunter: Buchkredite	835	2	-0,3	832	-3	-1,0	-0,7
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1504	-20	2,6	1518	4	2,1	3,3
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	8976	57	7,8	9106	80	8,0	7,8
Darunter: Buchkredite	7768	59	7,5	7890	78	7,9	7,6
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	494	4	11,4	506	12	11,8	11,5
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	714	-7	8,4	709	-10	6,4	8,0
(5) <i>Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	367	-51	-	453	71	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-130	64	-	-124	1	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie die von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

## GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2005

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	MAI 2005			JUNI 2005			DURCHSCHNITT APRIL 05 - JUNI 05
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>KOMPONENTEN VON M3 <sup>(c)</sup></b>							
(1) <b>M3</b> (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6766	48	7,2	6843	53	7,6	7,2
(1.1) Bargeldumlauf	486	5	16,6	497	11	17,4	17,2
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2579	27	8,9	2786	53	9,4	8,8
(1.3) <b>M1</b> (= Posten 1.1 und 1.2)	3065	31	10,0	3282	64	10,6	10,1
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1036	-2	1,8	1040	-7	3,8	2,9
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1679	6	6,7	1541	4	6,1	6,5
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2714	4	4,8	2581	-4	5,2	5,1
(1.7) <b>M2</b> (= Posten 1.3 und 1.6)	5779	35	7,5	5863	60	8,0	7,7
(1.8) Repogeschäfte	239	13	7,8	238	-1	9,5	5,9
(1.9) Geldmarktfondsanteile	635	7	4,1	621	-15	2,3	3,0
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	113	-8	9,8	120	8	12,3	12,2
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	987	13	5,6	980	-8	5,1	4,7
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> <sup>(d)</sup>	173	-7	-11,1	213	39	-5,0	-5,1
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4654	26	8,4	4785	74	9,5	8,7
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1397	0	8,2	1426	6	7,8	8,2
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	91	0	1,8	91	0	2,4	1,8
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2089	22	10,6	2127	34	11,9	11,0
(3.4) Kapital und Rücklagen	1076	5	5,0	1141	34	7,8	5,9
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	11379	54	6,5	11508	68	6,5	6,5
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2356	-6	1,5	2368	2	1,0	1,8
Darunter: Buchkredite	831	-2	-0,3	830	0	-1,0	-0,7
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1526	-4	2,6	1538	2	2,1	3,3
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	9023	60	7,8	9139	67	8,0	7,8
Darunter: Buchkredite	7785	59	7,5	7916	88	7,9	7,6
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	499	5	11,4	507	7	11,8	11,5
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	739	-4	8,5	716	-28	6,4	8,0
(5) <i>Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	346	-39	-	455	93	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-132	52	-	-122	4	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie die von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

### TABELLE 3

#### BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: JUNI 2005 SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % <sup>(a)</sup>)

	APRIL 2005	MAI 2005	JUNI 2005
(1) M1	4,1	4,5	4,6
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	1,1	1,1	1,1
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,9	3,3	3,5
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	2,2	2,0	2,1
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,5	0,8	0,8
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	6,8	7,3	7,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART  
UND URSPRUNGLAUFZEIT: JUNI 2005  
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN**

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	MAI 2005				JUNI 2005			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE <sup>(c)</sup></b>								
(1) <b>Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</b>	3235	17	-1	6,2	3282	29	-2	6,2
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	994	1	0	4,9	1026	18	-1	4,9
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	564	5	0	6,4	565	0	0	6,4
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	1676	12	-1	7,0	1692	11	-1	7,0
(2) <b>Kredite an private Haushalte <sup>(d)</sup></b>	3920	31	-1	8,2	3992	47	-2	8,4
(2.1) Konsumentenkredite	528	5	0	7,2	538	9	0	7,2
(2.2) Wohnungsbaukredite	2686	23	0	10,1	2733	29	-1	10,4
(2.3) Sonstige Kredite <sup>(d)</sup>	706	3	0	2,3	721	9	-1	2,6
(3) <b>Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)</b>	568	9	0	10,2	578	9	0	13,3
(4) <b>Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen</b>	62	3	0	8,8	64	2	0	17,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von Monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.